

Reaktion Medienberichte und Bürgerinitiative Areal Michael Koch-Straße

Mattersburg, 14. Mai 2024

Bezugnehmend auf die „5 Fragen der Bürgerinitiative“ zum Artikel „Der Mattersburger Millionengrund“ der Wiener Zeitung, dürfen wir Ihnen seitens der Stadtgemeinde folgende Antworten übermitteln:

1. Dazu haben wir keine Informationen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die genannten bzw. zuständigen Firmen bzw. Personen.
2. Dazu haben wir keine Informationen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die genannten bzw. zuständigen Firmen bzw. Personen.
3. Seitens der Stadtgemeinde Mattersburg wurde der Wunsch geäußert, auf dieser Fläche leistbares Wohnen möglich zu machen. Wäre dies nicht gegeben, gäbe es diesbezügliche Alternativen.
4. Die Absicht, auf diesem Areal u.a. auch das neue Rathaus unterzubringen, ist seit mehr als zehn Jahren bekannt. Rückblick: Bereits 2013 gab es vom damaligen Grundstücksbesitzer diesbezügliche Überlegungen und auch entsprechende mediale Berichterstattung sowie später auch einen rechtskräftigen Baubescheid.
Ob das Rathaus dort tatsächlich verwirklicht werden kann, kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gesagt werden, zumal aktuell erst die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs für das neue Rathaus läuft. Auch dies ist der breiten Öffentlichkeit bekannt.
5. Siehe 4.
Zur etwaigen Sanierung des bestehenden Rathauses: Bei einem modernen Kommunalbau, der den heutigen Standards – u.a. Barrierefreiheit – entspricht, geht es nicht nur ausschließlich um Kosten. Die Umsetzung einer Sanierung bzw. eines zeitgemäßen Umbaus des bestehenden Rathauses würde u.a. auch der Zustimmung von rund 100 Wohnungseigentümer:innen rund um das Rathaus bedürfen.

Ergänzend zu diversen Medienberichten hält die Stadtgemeinde fest, dass es sich bei der zitierten „Wiese“ um vollwertiges Bauland in bester Innenstadtlage handelt – und das seit zig Jahrzehnten.

